

Pferdeland Niedersachsen

Analyse und Bewertung der Potenziale pferdeorientierter Projekte und Initiativen in Niedersachsen



Herausforderung

Die niedersächsische Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, innovative Potenziale, die sich aus Aktivitäten „rund um das Thema Pferd“ ergeben, für die Entwicklung der Agrarstruktur und der ländlichen Räume nutzbar zu machen.

In Niedersachsen hat das „Pferd“ eine traditionell wirtschaftliche, historische und kulturelle Bedeutung. Es ist weitaus mehr, als ein Identitätsmerkmal z.B. als Wappentier.

Das niedersächsische Zusammenspiel von Sport und Zucht ist ein gutes Beispiel für die enge und effektive Zusammenarbeit und Leistungsfähigkeit „rund um das Thema Pferd“.

Rund 22 % aller Pferde Deutschlands werden allein in Niedersachsen gehalten. In vielen klein- und mittelständigen Betrieben des Gewerbes, der Landwirtschaft und der Industrie sichert und schafft der Pferdesport vielfältige Arbeitsplätze.

Das „Pferd“ ist ein Zukunftsthema. National und international wächst das Interesse am Thema „Pferd“. Die Nachfrage nach pferdeorientierten Angeboten steigt.

Chance

Die einzigartigen wirtschaftlichen und emotionalen Voraussetzungen bieten ideale Möglichkeiten für eine weltweit zukunftsfähige Positionierung Niedersachsens in diesem Themenfeld.

Was liegt da näher, als die Potenziale Niedersachsens noch besser zu nutzen und neue zu entwickeln ?

Eine besondere Chance liegt für Niedersachsen in der einzigartigen Zusammenführung von bisher meist getrennt betrachteten Potenzialen z.B. in

- Land- und Forstwirtschaft,
- Handwerk und Gewerbe,
- Tourismus,
- Pädagogik,
- Gesundheit,
- Landschaft,
- Wissenschaft und Forschung.

Sie aktiv zu nutzen und in zukunftsweisenden Kooperationen zusammen zu führen benötigt das Engagement aller Interessierten, der Pferdebegeisterten genauso wie der damit zusammenhängenden Wirtschaftsbe- reiche.

Perspektive

Aus Chancen werden Konzepte und konkrete Maßnahmen. Die Bestandsaufnahme pferdeorientierter Projekte und Initiativen wird Hinweise zur Unterstützung der Gesamtstrategie „Pferdeland Niedersachsen“ durch die Nds. Landesregierung ergeben.

Dazu sind folgende Schritte geplant:

1. Bestandsaufnahme/ Recherche
2. Analyse der Projekte
3. Bewertung der in Niedersachsen bestehenden Projekte / Initiativen
4. Hinweise zur Umsetzung von „Pferdeland Niedersachsen“ im Rahmen agrarstruktureller Maßnahmen
5. Identifikation flankierender Projekte
6. Benennung von Leitprojekten

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Einbindung von Aktiven sowie von Expertinnen und Experten gelegt. Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern und Vertreterinnen der Landwirtschaft, der Pferdeverbände, des Landtourismus, des Amtes für Landentwicklung Verden und des Ministeriums für den ländlichen Raum begleitet die Arbeiten.

Ansprechpartner/innen:

Gerlind Brinkmann, Tel. 04231 – 67 60 92
Nikolaiwall 3, 27283 Verden
GerlindBrinkmann@gmx.de

mensch und region, Tel. 0511 – 44 44 54
Wolfgang Kleine-Limberg, Birgit Böhm
iinfo@mensch-und-region.de



Förderung durch das Land Niedersachsen



Betreuung durch die
Behörden für Geoinformation, Landent-
wicklung und Liegenschaften



In Kooperation mit der Pferdeland
Niedersachsen GmbH

